





CAFÉ.KULTUR.PENSION

2. MAI – 22. AUGUST 2021

REGULA KAESER-BONANOMI

ANDERLAND | KERAMIK SKULPTUREN

PETER THALMANN

NATUR UND LICHT | MALEREI

AUSSTELLUNGSBEGINN

Wir freuen uns, Sie zum Ausstellungsbeginn einzuladen am **Sonntag, den 2. Mai 2021**, von 13–17 Uhr. Einführung durch die Kunsthistorikerin Simone S. Flüeler, Kunstvermittlerin im Bündner Kunstmuseum Chur, 14 Uhr. Die Künstlerin und Daniel Thalmann sind anwesend.

ANWESENHEIT

Regula Kaeser-Bonanomi ist zusätzlich anwesend am **Samstag 19. Juni**, 11–18 Uhr. Daniel Thalmann ist zusätzlich anwesend am **Sonntag 27. Juni** und **25. Juli**, 11–18 Uhr.

VERANSTALTUNGEN

Sonntag, 9. Mai 2021

Regula Kaeser-Bonanomi modelliert am Muttertag eine Mutter, 11–18 Uhr.

Freitag, 9. Juli 2021

Lesung mit der Lyrikerin Jacqueline Forster-Zigerli in Anwesenheit von Regula Kaeser-Bonanomi, 18 Uhr.

FINISSAGE

Sonntag, den 22. August, von 12–16 Uhr.

s'paradiesli.in.sigriswil. | Feldenstrasse 87, 3655 Sigriswil, T+41 33 251 51 55, www.s-paradiesli.ch
Öffnungszeiten: April bis Oktober Sa 14–19 h/So 11–18 h | November bis März Sa 14–18 h/So 11–17 h
Galerie Eulenspiegel GmbH | www.galerieeulenspiegel.ch

REGULA KAESER-BONANOMI

Anderland

Faun und Fabel weilen im Paradiesli, denn hier gelingt es, hineinzuschauen ins üblicherweise nicht sichtbare Anderland. Regula Kaeser-Bonanomi hat Freundschaft geschlossen mit dieser geheimnisvollen Fauna und manifestiert einige skurrile Exemplare: Sie modelliert – manchmal gar lebensgross – mit Steinzeugton, damit diese Fabelwesen auch im wilden Winterwetter draussen leben können. So tummelt sich da allerhand aus dem Anderland. Und die 13 Monde bringen den Himmel so nah, dass selbst der Polarstern beinahe haptisch begriffen werden kann.

BIOGRAFIE

1966 geboren in Bern.
1983–1987 Keramikfachklasse.
Seit **1994** Keramikerin in der eigenen Töpferei.

AUSSTELLUNGEN (Auswahl)

2018 anima similis, im Paradiesli in Sigriswil, Galerie Eulenspiegel. **2012/2016** Wege zur Kunst: Kunstschaffende zeigen ihre Ateliers und ihre Kunst. **2015** nahrhafte Kunst in Thun. **2015** Keramik Forum Bern in der Badi Biel.

2011 Skulpturenausstellung auf dem Möschenberg bei Grosshöchstetten. **2010** Internationale Skulpturenausstellung in der Kathedrale in Alkmaar, NL. **2007** Atelier de la Fondation Bruckner, Carouge, Genf: L'air. **2007** Überdenkmal – Ausstellung zur aktuellen Friedhofskultur, Bremgarten. **2006** und... Skulpturenweg in Münsingen mit 40 KünstlerInnen aus dem In- und Ausland. **2001/2005** Keramik Forum Bern: Queerbeet im Botanischen Garten in Bern. **2000** Strafanstalt Hindelbank. **1999** Z'art in der Ziegelei Aarberg: ... & ... **1997** Galerie Forum Rubigen mit Lotti Meschter. All Ein.

PUBLIKATION

jetzt. und jetzt?
Ein leises Bilderbuch mit vier Trauergeschichten. Der Hospiz Verlag. 2020.
www.keramikerin.ch

ABBILDUNG VORDERSEITE

REGULA KAESER-BONANOMI
«Boahjinästi, das Samimädchen schaut durch seinen Fingerring den Polarstern», 2020, Steinzeugton, bemalt mit Engoben und Oxyd, im Elektroofen bei 1280°C gebrannt, Höhe 49 cm. Foto Regula Kaeser-Bonanomi.

PETER THALMANN

BIOGRAFIE

Peter Thalmann wurde am **6.4.1926** in Buchs AG geboren und starb am **23.9.2008** in Herzogenbuchsee.

Die Grundschule absolvierte er in Muri BE, das Gymnasium in Bern. **1947** Beginn der Malausbildung bei seinem Grossvater Cuno Amiet. **1950** bis **1954** Studienaufenthalte in Paris, in der Bretagne, in Südfrankreich, Florenz, den USA und England. **1955** Heirat mit Margrit Roethlisberger, gemeinsamer Wohnsitz in Wabern BE. Mitglied der Gesellschaft Schweizer Maler, Bildhauer und Architekten (GSMBA). **1956** Aufenthalt in Florenz und Rom. **1958** Geburt von Sohn Daniel. **1962** Atelierhausbau und Domizil in Herzogenbuchsee. Von **1969** bis **1978** Aufenthalte in Venedig, Siena, Florenz, Dänemark, Schweden, Holland, Norddeutschland und Südfrankreich.

2006 Auszeichnung mit dem Kulturpreis durch die Gemeinde Herzogenbuchsee. Thalmanns Werke sind im Besitze der Eidgenossenschaft, verschiedener Städte,



Kantone und Gemeinden sowie in Privatsammlungen im In- und Ausland. In seiner Malerei spielt die Natur eine zentrale Rolle, aber das Hauptmotiv ist das Licht.

(TEXT: DANIEL THALMANN)

AUSSTELLUNGEN (Auswahl)

Kunstsalon Wolfsberg, Galerie Orell Füssli, Zürich. Kunstmuseum, Kunsthalle, Galerie Verena Müller, Bern. Kunstmuseum Solothurn. Palazzo delle Esposizioni, Rom. Galerie zur Alten Kanzlei, Altes Schützenhaus, Zofingen. Galerie Leuebrüggli, Langenthal. Galerie zur Kupfergasse, Chur. Städtligalerie, Wangen a. A., Galerie Münsterberg, Basel. 10. Gemäldeausstellung, Trubschachen. Kornhaus Herzogenbuchsee. Schlösschen Vorder-Bleichenberg, Biberist. Galerie «Farb», Worb. Galerie Dutoit, Unterentfelden.

www.peter-thalmann.ch

ABBILDUNG RÜCKSEITE

PETER THALMANN
«Sommerabend», 2001, Öl auf Leinwand, 83x132 cm (Bildausschnitt). © D. Thalmann, Erlinsbach, Schweiz. Foto SIK-ISEA, Zürich, Philipp Hitz.